

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1931

111 (7.3.1931) Morgenausgabe

Badische Presse

und
Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Samstag, den 7. März 1931.

Eigentum und Verlag von
: : Ferdinand Thiernann : :
Chefredakteur: Stephan Quirbach
Presseleitsch verantwortlich: Für Politik
und Wirtschaftspolitik: M. Köhler; für
badische Politik und Nachrichten: A.
Kimmig; f. Kommunalpolitik: A. Binder;
für Lokales u. Sport: H. Volz; für
das Heftletzen: Dr. G. Hauff; für
Kunst: Chr. Dertle; für den Handels-
teil: A. Feld; für die Anzeigen: Ludwig
Reinhold; alle in Karlsruhe (Baden).
Berliner Redaktion: Dr. Kurt Meiser.
Fernsprecher: 4050, 4051, 4052, 4053, 4054.
Haupt-Geschäftsstelle: Kaffertstraße
Nr. 80 a. — Postschekkonto: Karls-
ruhe Nr. 8259. — Beilagen: Volk und
Heimat / Literarische Umhau / Roman-
Blatt / Sportblatt / Frauen-Zeitung /
Reise- und Bäcker-Zeitung / Landwirtschaft,
Gartenbau / Karlsruher Vereins-Zeitung.

Sozialdemokratie und Panzerkreuzer:

Brüning bleibt fest.

Keine Fortsetzung der Verhandlungen / Keine Zugeständnisse für neue Steuern.

m. Berlin, 6. März. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Am Samstag will der Reichstag schon wieder eine kurze Sitzung einberufen, die zwar im Programm vorgesehen war, den Tag aber nicht einleitet. Freilich hat der Kanzler am Freitagabend erklärt, daß er sich an den weiteren Verhandlungen nicht beteiligen wird, weil er es ablehnt, wieder in das alte System des schmerzhaften Schacherns hineinzugeraten. Der Beschluß seiner Warnung an die Sozialdemokraten aufzufassen, daß sie bei dem Kampf gegen den Panzerkreuzer keinerlei Unterstützung vom Zentrum zu erwarten hätten.

Der Ausschuß setzte dann noch die Besprechung der sozialdemokratischen und kommunistischen Anträge auf Besteuerung der großen Vermögen fort, ohne in diesen Beschlüssen zu fassen.

Demonstrationsverbot für Frankfurt a. M.

M. Frankfurt a. M., 6. März. Der für Samstag und Sonntag vorgesehene Gantag der Nationalsozialisten in der Frankfurter Festhalle, bei dem General a. D. Vikmann, Dr. Goebels und Hauptmann a. D. Goehring sprechen sollen, hat die politische Gegnerschaft auf den Plan gerufen. Das Reichsbanner hat einen großen Alarm angeordnet und die Kommunisten kündigen „Massenfundgebungen“ an, zu denen am Freitag bereits eine „Probemärsch“ stattfinden soll. Infolgedessen hat sich der Polizeipräsident vorkaufend, alle Umzüge, Demonstrationen und Versammlungen unter freiem Himmel für den Ortspolizeibezirk Frankfurt bis auf weiteres zu verbieten. Zuwiderhandlungen wird mit Zwangsmitteln, unter Umständen ohne vorherige Warnung, entgegengetreten werden.

Ein bedenklicher Fehlbetrag.

Borispiel zu einer Tragödie bei der Invalidenversicherung?

m. Berlin, 6. März. (Kunstsprach.) Der Sozialpolitische Ausschuß des Reichstages genehmigte den Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Oesterreich über Sozialversicherung. Der Vertrag, der an die Stelle des Uebereinkommens vom Januar 1926 tritt, regelt die Beziehungen zwischen der deutschen und österreichischen Sozialversicherung, um die doppelte Versicherung in beiden Staaten zu vermeiden.

Der Ausschuß beriet dann Maßnahmen zur Sanierung der Knappschaftspensionsversicherung. Ministerialdirektor Grieser vom Reichsarbeitsministerium schilderte die schlechte finanzielle Lage der Arbeiterpensionskasse im Vergleich zum Rechnungsjahr 1931 entfiel ein Fehlbetrag von 85 Millionen Mark. Im Gegensatz zur sinkenden Mitgliederzahl steigt die Zahl der Leistungsempfänger. Das Mißverhältnis, das in der Arbeiterpensionskasse dadurch zwischen der Zahl der Mitglieder und der Zahl der Empfänger hervortritt, sei das Borispiel zu der Tragödie, die später auch einmal die allgemeine Invalidenversicherung erleben werde. Im Bergbau nehme die Pensionslast zu, in der allgemeinen Invalidenversicherung gehe die Zahl der Mitglieder hinunter und die der Greise hinauf. Deutschland spare bei der Aufzucht der Kinder und gebe dafür mehr für die Alten und Invaliden aus. An die Stelle der produktiven Anlage bei heranwachsenden Arbeitsträften trete die Unterstüfung der verbrauchten Arbeitskräfte. — Die Verhandlungen wurden dann auf Samstag verlegt.

Dr. Wirth spricht nochmals im Reichstag:

Die Abwehr der Krise.

Der kommunistische Mißtrauensantrag bei Stimmenthaltung des Landvolks, der Wirtschaftspartei und der Volksnationalen abgelehnt.

m. Berlin, 6. März. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Mit einer endlosen Kette von Abstimmungen hat der Reichstag am Freitag die sehr wortreiche Ansprache über den Inneneinsatz zum Abschluß gebracht, nachdem vorher der Reichsinnenminister Dr. Wirth noch einmal Gelegenheit genommen hatte, das Gerede von einem Bürgerkrieg abzutun. Er gab zu, daß die Regierung den Ernst der Lage nicht verkenne, sei sie aber genügend bewaffnet und gewappnet, um jeden Versuch zur Entfesselung eines Bürgerkrieges im Reime zu erstickend. Dr. Wirth gab sich auch diesmal nicht die Mühe, nach rechts hin Fühlung zu nehmen. Die Vorsicht gegen ihn ist denn auch so stark, daß bei der Abstimmung über das kommunistische Mißtrauensvotum das Landvolk, die Wirtschaftspartei und die Volksnationalen sich der Stimme enthielten.

ten Endes um einen Angriff der russischen Politik auf Deutschland, gegen den wir uns schon viel zu spät zur Wehr lehen.

Die Radikalisierung der Jugend ist bei der heutigen Lage verständlich. Aber die Männer, die die Jugend führen, sollten sich doch wahrlich nicht von den 20-jährigen treiben lassen. (Lebhafte Zustimmung.) Es ist in meinen Augen geradezu ein nationales Verbrechen, den verzweifeltsten jungen Menschen den Gedanken einzuflohen, daß erst eine Katastrophe die Möglichkeit der Rettung bringen kann. In Bürgerkrieg bringt nicht unbedingt jeder Nation Niedergang, aber sicher einem so gefesselten Lande wie es Deutschland heute ist. Größere Unruhen hätten einen gewaltigen Kreditverlust Deutschlands in aller Welt zur Folge. Wenn man das Volk aus seiner jetzigen Notlage herausführen will, so ist dazu auch nötig, daß man ihm neuen Glauben und neue Hoffnung gibt. (Lebhafte Zurufe von den Kommunisten.) Es bedarf einer großzügigen und zielklaren, energischen Führung des Staates. Im übrigen ist nicht die Verfassung das wesentliche, sondern das Volk. Das Fundament eines jeden Staates muß die Gerechtigkeit sein. (Lebhafte Beifall bei der Wehrheit.)

Reichsinnenminister Dr. Wirth

antwortet dem Vorredner, daß die Regierung den Ernst der Lage keineswegs verkennet und daß sie auch gewappnet ist, jede Unternehmung zur Entfesselung eines Bürgerkrieges (von im Reime zu erstickend) zu verhindern. Niemand kann man heute in Deutschland davon sprechen, daß ein Bürgerkrieg bevorsteht. Wenn in unserem Volk das Parteipolitisch-Dogmatische gegenüber den staatspolitischen Notwendigkeiten zurückgestellt wird, besteht die Hoffnung, die Krise überwinden zu können. In einem Urteil des Reichsgerichts wegen des Verbots einer nationalsozialistischen Zeitung heißt es, daß mindestens Teile der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei der Ueberzeugung sind, daß die von der Partei angestrebte Aenderung der Verfassung nur durch einen Gewaltakt erfolgen könne, und daß deshalb die breiten Massen ideologisch auf einen solchen Umsturz vorbereitet werden müßten. Dieser ideologischen Vorbereitung haben alle diejenigen zu begegnen, die erkennen, daß die Krise des Verfassungslebens auch von ungeheuren sozialen Katastrophen begleitet sein muß. Seien Sie mit uns in dieser Abwehr einig, dann hat der deutsche Staatsgedanke einen großen Erfolg zu buchen (Beifall).

Abg. Dr. Moses (Soz.)

macht auf die schweren Gesundheitsbedingungen aufmerksam, die als Folge der jetzigen Wirtschaftskrise in der Arbeiterkategorie zu beobachten sind. Nach dem Urteil von Autoritäten ist das Elend der Kriegsjahre schon wieder erreicht. Der Redner wendet sich gegen den Plan eines „Gesundheitspasses“, der ein gefährliches Instrument in der Hand der Arbeitgeber gegen die Arbeitnehmer werden könnte.

Abg. Beder-Berlin (Komm.)

wendet sich gegen die Heraushebung des Wahlalters und betont, daß in Rußland schon die 18-jährigen Bürger Wahlberechtigung hätten. Die Lage der russischen Arbeiter und Bauern sei weit günstiger als die der deutschen.

Abg. Schlud (Ztr.)

kommt auf Ausführungen des Abg. Schneidewind (Wirtschp.) zurück. Herr Schneidewind, so erklärt er, hat behauptet, daß bei ihm in Köln 1 Pfund gutes Ochsenfett für 30 Pfg. zu haben sei. Da Köln sonst als eine der teuersten Städte bekannt ist, habe ich mich telegraphisch erkundigt und folgendes Antwort-Telegramm bekommen: „Bei Schneidewind kostet 1 Pfund Mierenfett 60 Pfg., 1 Pfund Mutwurst, billigte, 60 Pfg., 1 Pfund Leberwurst 60 Pfg., 1 Pfund Bienenfleisch mit Knochen 1 M., alles geringe Qualität. (Heiterkeit.) Herr Schneidewind hat außerdem eine Attade gegen die Konsumvereine geritten, aber selbst bei einer Konsumgenossenschaft 5000 RM. Spargelder eingekassiert. (Hört, hört.)

Abg. Schneidewind (Wirtschaftspartei)

betont, daß er nicht davon gesprochen hat, daß zu dem genannten Preise bei ihm selbst Ochsenfett zu haben sei. Er habe nur dar-

Der Vorkomitee des Reichstages hat heute beschlossen, auf die Tagesordnung der Samstagssitzung, die um 10 Uhr beginnen soll, außer der Fortsetzung der Haushaltsberatung das Stellenvermittlungsgesetz, die erste Lesung des Genfer Zollabkommens und das schweizerische Abkommen zu setzen. Die drei ersten Tage der Beratung des Haushalts des Reichsarbeitsministeriums beginnen, an die sich die zweite Lesung des Haushalts des Auswärtigen angeschlossen wird.

Die Frage, ob gegen die abwesenden Nationalsozialisten und Deutschnationalen in Bezug auf die Entziehung der Wahlberechtigung etwas unternommen werden soll, wurde vom Reichstag vertagt. Den betreffenden Abgeordneten soll aber mitgeteilt werden, daß sie bei der Verteilung der Sitze zur interparlamentarischen Handelskonferenz nicht berücksichtigt werden können, da sie sich an den Arbeiten des Reichstages nicht beteiligen.

Der Vorkomitee beschäftigte sich weiter auch mit Anträgen von Abgeordneten und Filmgesellschaften, betreffs Aufnahme in den Reichstag. Es wurde der Grundsat aufgestellt, daß wohl von ihnen dürfen, Aufnahmen in den übrigen Räumen des Reichstages nur dann gestattet sein, wenn die betreffenden Abgeordneten einer Zustimmung dazu geben. Abgelehnt wurde auch der Antrag auf Gleichstellung, Ausschußverhandlungen auf Schallplatten zu übertragen.

Der Würzburger Rentner Schmitt, der seinerzeit in der Reichshalle Schredschüsse abgefeuert hat, hat an die Reichstagsverwaltung einen Brief gerichtet, in dem er sein Bedauern darüber ausdrückt, Angelegenheiten bereitet zu haben.

Ermäßigung der Autosteuer?

Änderungen des Kraftfahrzeugsteuer-Gesetzes im Ausschuß angenommen.

m. Berlin, 6. März. (Kunstsprach.) Im Steueraussschuß wurde am Freitag der Gesetzentwurf zur Ermäßigung des Kraftfahrzeugsteuer-Gesetzes angenommen. Die Änderungen wurden infolgedessen beschlossen, als die Gebühren von 300 auf 250 Reichsmark ermäßigt werden sollen. Außerdem wurde eine neue Bestimmung beschlossen, die die Steuer auf die Dauer eines Anhängers berechtigt, den Anhänger mitzuführen, und für eine Karte, die zum Mitführen von zwei Anhängern berechtigt, 200 Reichsmark betragen soll. Wenn nur ein Anhänger mitgeführt werden, so ermäßigt sich die Steuer auf die Hälfte. Ferner wurde beschlossen, daß das Gesetz Wirkung vom 1. April dieses Jahres an haben und mit dem ersten April in Kraft treten soll.

Der Ausschuß richtete an die Regierung ferner das Ersuchen, ein Bild auf hohe öffentliche Belastung des Kraftverkehrs, die neben der Kraftfahrzeugsteuer allein durch Zölle, Ausgleichs- und Spritsteuern erreicht werden, jede weitere Verschärfung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes abzulehnen.

Zwischenfall im Bürkle-Prozeß.

Der Aufmarsch der Zeugen ist beendet.

Selbstmordabsichten der Angeklagten?

Freiburg, 6. März. Im Bürkle-Prozeß kam es heute zu einem sensationellen Zwischenfall. Bei der Vernehmung des Schwiegersohnes Geiger in Lauch, kam dieser auf die Selbstmordabsichten der beiden Angeklagten zu sprechen, von denen einer die Selbstmordabsicht unmittelbar nach dem Zusammenbruch der Bank die Rede war. Er erklärte, er habe bei Erörterung der Selbstmordabsicht den Eindruck gehabt.

Der Vater auf diese Weise die etwa eine Million Mark betragenden Versicherungsgelder der Bankiers zur Sanierung der Bank verwenden wollte.

Der Zeuge bestritt das auf das Entschiedenste. Er habe lediglich gesagt, daß für betrügerische Bankiers nur der Revolver übrig bleibe. Bei der Vernehmung des Landgerichtsdirektors Marx-Freitag, der sich als Zeuge angeboten hatte, wurde nochmals die ganze Verhandlung der Bank aufgerollt. Der bekannte Versuch des Syndikus Kappert in Lugano sei von ihm als Erpressungsversuch angesehen worden, insbesondere nachdem die dabei beteiligten früheren Angestellten der Bank, Dr. Zundler und Ged, ihre Aussagen bei der Aussonderung seiner Einlagen bei der Bürklebank zurückgezogen hätten. Die Lieberverträge vom März 1929 habe er niemals gesehen und Bürkle zu ihm gekommen seien, habe er ihnen geraten, sich anzuwenden und sich in Schutzhaft nehmen zu lassen. Nach seiner Überzeugung seien

keine Handlungen bis März 1929 nicht vorgekommen. Als der Zeuge, der an den Lieber-Verträgen im Einzelnen nicht gearbeitet hat, vom Staatsanwalt befragt wurde, warum er nicht als Zeuge aufgetreten sei, erklärte er, es seien alle anderen Zeugen durch die Staatsanwaltschaft zu stellen, erwiderte er, es seien alle Zeugen durch die Staatsanwaltschaft zu stellen. Ein Kriminalkommissar gab noch eine Erklärung ab, daß der Zeuge, der den Lieber-Verträgen im Einzelnen nicht gearbeitet hat, vom Staatsanwalt befragt wurde, warum er nicht als Zeuge aufgetreten sei, erklärte er, es seien alle anderen Zeugen durch die Staatsanwaltschaft zu stellen.

Der Rhein steigt.

Das Rheingebiet bei Rehl überflutet.

Rehl, 6. März. Der ungeheure Schneefall am Mittwoch und Donnerstag hat, vom Rheinstrom her kommend, den Rheinstrom überflutet. Der Rheinstrom hat sich in den letzten Jahren mehr als zwei Meter angehoben und Freitag früh hier fast die 100-Meter-Grenze erreicht. Im Laufe des Donnerstags hat der Rhein wieder einmal über seine Ufer und die Rheingebiete überflutet. Die Arbeiten zur Rheinregulierung mußten natürlich unterbrochen werden.

Schwörstadt, 6. März. Das Hochwasser hat bei dem Kraftwerk Schwörstadt bedeutenden Schaden angerichtet. So wurde eine starke Betonmauer von der Wucht der Wasserkräfte zerstört. Das aufgestaute Wasser verwandelte sich in einen See. Badischerseits drangen die Wassermassen über die Rheingebiete hinaus. Auch das Wehrabte wurde weit überflutet und ebenso das dortige Schwörstadt gegenüber liegende Schweizerische Ufer. Im Walde stand das Wasser streifenweise bis zu den Lannen. Heute ist der Wasserstand wieder etwas zurückgegangen.

Einbruch im Odenwälder Pfarrhaus.

Obrigheim (Amt Mosbach), 6. März. In den letzten Tagen wurde hier in das katholische Pfarrhaus eingebrochen. Der Dieb hat durch ein Fenster in den ersten Stock, durchwühlte Schränke und Schließfächer. Er hatte es auf Geld und Lebensmittel abgesehen. Es fielen ihm 25 Mark und Lebensmittel in die Hände.

Vom eigenen Fuhrwerk getödtet.

Ottensmeyer (Amt Bühl), 6. März. Der hochbetagte Weinhändler a. D. Geber kam unter sein Fuhrwerk und erlitt dabei schwere Verletzungen, daß er nach wenigen Stunden im Krankenhaus Ahern verschied.

Beim Feuermachen verbrannt.

Heidelberg, 6. März. Eine 55jährige Frau namens Katharina Heringel, die in der Berghäuserstraße in Diensten stand, hat sich beim Feuermachen in der Waschküche derart verbrannt, daß sie in der Klinik unter schweren Qualen starb.

Ein jugendlicher Messerheld.

Sulzburg (Münstertal), 6. März. In der Gewerbeschule Sulzburg geriet während einer Pause ein 17 Jahre (!) alter Maurerlehrling mit einem gleichaltrigen Kameraden in einen Wortwechsel. Im Verlaufe des Streites zog der Maurerlehrling sein Taschenmesser und stach damit seinem Kameraden in den Rücken, so daß Ueberführung in die Freiburger Klinik notwendig war.

Forst (b. Bruchsal), 6. März. (Mit Lungenstichen in das Krankenhaus eingeliefert.) Gestochen wurde am Donnerstag abend der verheiratete Hermann Liebgott in einem Nachbarhofe. Er wurde mit schweren Lungenverletzungen in das Bruchsaler Krankenhaus eingeliefert. Wer der Täter ist, konnte durch die sofort eingeleitete Untersuchung noch nicht ermittelt werden.

Vom Arbeitsmarkt.

Bruchsal, 6. März. (Die Arbeitsmarktlage im Bezirk Bruchsal-Bretten.) Die Zahl der arbeitslosen Unterstufungsempfänger ist im Bereich des Arbeitsamtsbezirks Bruchsal-Bretten bis Ende Februar auf 9916, die der Krisenunterstützungsempfänger auf 10544 gestiegen. 6917 Personen beziehen gleichzeitig die Tabaklinderunterstützung, 523 nur die Tabaklinderunterstützung. Am gleichen Zeitpunkt des Vorjahres wurden 3924 Arbeitslosenunterstützungsempfänger und 350 Krisenunterstützungsempfänger gezählt.

Münzesheim (Amt Bruchsal), 6. März. Die wirtschaftliche Lage hat infolge einer Erleichterung erfahren, als die Firma Gebrüder Weil, Zigarettenfabrik in Graben, ihren hiesigen Filialbetrieb mit vorläufig 40 Mann wieder aufgenommen hat. Im Laufe der kommenden Woche wird sie den Betrieb wieder voll aufnehmen.

Vor dem Richter.

Amerikabriefe, die sie nicht erreichten.

Pforzheim, 6. März. Der in Pforzheim wohnhafte verheiratete Postschaffner Franz Josef S. war seit 1918 angestellt. In den letzten Jahren waren nun wiederholt beim Postamt Beschwerden wegen Briefen aus Amerika erfolgt, weil diese ihren Bestimmungsort nicht erreichten. Nachforschungen führten am 30. Januar 1931 zur Verhaftung des S. Dieser war in vollem Umfange geständig. Seit drei Jahren hat er immer wieder aus Amerika kommende Briefe, die ihm zur Zustellung übergeben waren, erbrochen und daraus Dollars entnommen. Die Briefe wanderten fast immer in den Abort seiner Wohnung, während S. das Geld für sich verbrauchte. Insgesamt handelt es sich um etwa 100 Dollar, die sich S. auf diese Weise zu verschaffen gewußt hat. Die Staatsanwaltschaft beantragte, gegen den Angeklagten eine Zuchthausstrafe festzusetzen. Das Gericht erkannte auf 6 Monate Gefängnis.

Amtsuntererschlagung.

Kastatt, 6. März. Unter dem Vorstize des Amtsgerichtsdirektors Straub tagte hier das Karlsruher Schöffengericht. Der Gemeindevorsteher Lenhard aus Ottersdorf hatte sich wegen Amtsuntererschlagung zu verantworten. Der Angeklagte, der seit 1919 Gemeindevorsteher in Ottersdorf war, wurde beschuldigt, in den Jahren 1927 bis 1929 nach und nach amtliche Gelder der Gemeinde Ottersdorf in einer Gesamthöhe von 3396 Mark untergeschlagen und für sich verbraucht zu haben. Bei der Vernehmung gab er an, er könne sich nicht erklären, wie die Geldbeträge entstanden seien, er habe kein Geld für sich verbraucht. Der Angeklagte machte geltend, daß er seit 1927 an Nervosität leide und in diesem Zustande habe er seine Geschäfte nicht mehr richtig verwalten können. Das Gericht gelangte unter Zuhilfenahme mildernder Umstände zur Verurteilung. Der Angeklagte erhielt sechs Monate Gefängnis. Der Anklagevertreter hatte zehn Monate beantragt.

Bestrafter Bilderdieb.

Lörrach, 6. März. Der in Lörrach wohnende Oskar Link war bei der im vergangenen Herbst in Lörrach veranstalteten Ge-

Subjare.

nz. Friedrichstal, 5. März. Der älteste Bürger, Schlossermeister Wilhelm Suz, konnte am Dienstag in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 84. Geburtstag feiern. Das große Geburtstagskind ist heute noch bei seinem Sohne in der Werkstatt tätig.

ib. Försch (Amt Kastatt), 5. März. (50jähriges Vereins-Jubiläum.) Der augenblicklich erkrankte Schlossermeister von Favorita a. D. Karl Jung sen. kann auf eine 50jährige treue Mitgliedschaft im Krieger- und Militärverein zurückblicken. Dem alten Soldaten wurde vom 1. Vorsitzenden des Vereins das Ehrenkreuz erster Klasse überreicht. Außerdem wurde er vom Gesangsverein „Favorita“ und einer Abteilung der Stadtkapelle Ruppenheim durch je ein Ständchen geehrt.

U. Freifeld, 6. März. Heute konnte der frühere Seegrashändler und Kirchengemeinderat Karl Zimmer seinen 85. Geburtstag feiern.

Willingen, 5. März. (Jubiläum des Landtagsabgeordneten Häfeler.) Am Mittwoch konnte Landtagsabgeordneter und Sparsassistent Karl Häfeler auf eine 25-jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft Willingen zurückblicken. Unter seiner Mitwirkung hat die Baugenossenschaft einen ungeahnten Aufschwung genommen und zählt heute zu den größten und bestgeführten von ganz Baden. Im Laufe der Jahre wurden 52 große Doppelwohnhäuser mit 342 Wohnungen erstellt, in denen etwa 1500 Personen untergebracht sind.

Hauptversammlung der 111 er.

Ladenburg (bei Mannheim), 4. März. In Anwesenheit von Delegierten aus allen badischen Landesteilen fand hier die Hauptversammlung der Angehörigen des ehemaligen Infanterieregiments Nr. 111 statt. Der vom ersten Vorsitzenden, Major Kilian-Karlsruhe, erhaltene Jahresbericht ließ eine günstige Entwicklung der Vereinigung erkennen. Die finanziellen Verhältnisse des Verbandes sind gut und geordnet. Als Tagungsort der nächsten Hauptversammlung wurde Hockenheim bestimmt.

Baden-Baden, 6. März. (Katholikentag.) Hier findet am nächsten Sonntag ein Katholikentag statt. In verschiedenen Versammlungen werden Universitätsprofessoren Prälat Dr. Gölter-Freiburg, Schriftsteller Dr. Petersen-Mannheim, Superior Werner-Offenburg und Dr. Rappenecker-Freiburg sprechen.

(1) Immenhingen (Amt Donaueschingen), 6. März. (Landesabgeordnetentag des Bad. Kriegerbundes.) Der diesjährige Landesabgeordnetentag des Badischen Kriegerbundes findet hier am Sonntag, den 7. Juni statt.

mäldeausstellung einer Berliner Firma als Ausstellungsarbeiter beschäftigt. In dieser Eigenschaft entwendete er ein Delgemäde im Werte von 1000 Mark und flüchtete mit diesem zunächst in die Schweiz und von dort nach Lyon. Bei dem Versuch, das Bild in Frankreich zu verkaufen, wurde er verhaftet. Das Bild konnte wieder beigebracht werden. Link erhielt sechs Monate Gefängnis.

Ein kommunistischer Stadtrat wegen Beleidigung verurteilt.

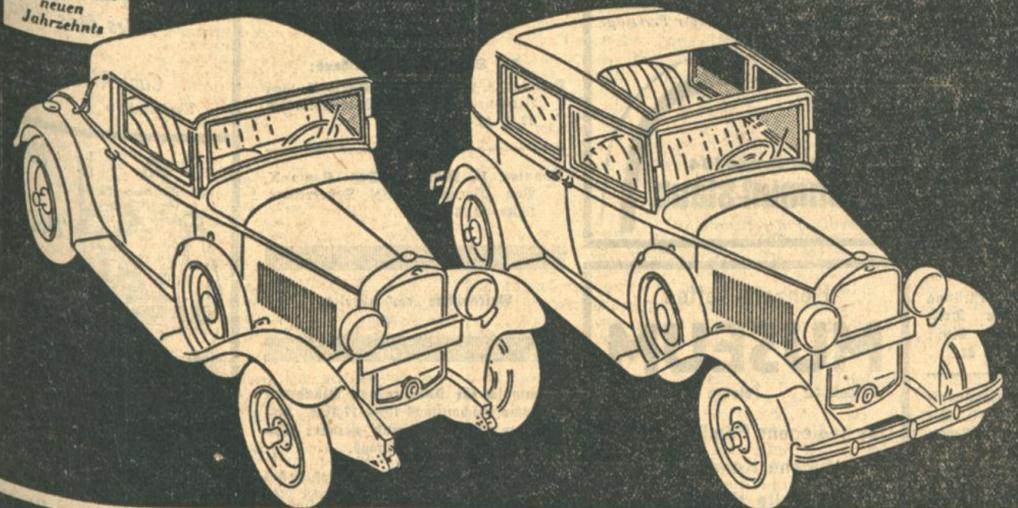
Lörrach, 6. März. Der kommunistische Stadtrat Otto Hupfer von Lörrach hat durch den Kommunisten Fritz Jehle von Todmoos an die Arbeiter der Weberei Conrad Nachf. in Lörrach, die sich in einem Lohnkampf befinden, Flugblätter verteilen lassen, die von Beleidigungen und hämischen Anspielungen gegen die beiden Inhaber trönten. Hupfer will den Inhalt der Flugblätter nicht gekannt haben. Verleger und Hersteller waren auf diesen nicht eingegangen. Das Schöffengericht Freiburg verurteilte Hupfer wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 100 Mark oder 20 Tagen Haft und Jehle zu 50 Mark Geldstrafe oder zehn Tagen Haft.

Ein sonderbarer Heiliger.

Säckingen, 6. März. Vor dem Säckinger Schöffengericht hatte sich der ledige Arbeiter S. F. H. von Willaringen wegen Körperverletzung, Nötigung und Freiheitsberaubung zu verantworten. Er hatte im Dezember nach einer katholischen Jugendversammlung den als Zeugen geladenen G. Schmid, als dieser zwei Mädchen nach Hause begleitete, überfallen, ihn mit Fausthieben und mit Tritten mißhandelt. Ferner zwang er Schmid, auf der Straße niederzuknien und 20 Vaterunser zu beten, ferner ein geistliches und weltliches Lied zu singen. Später mißhandelte er ihn noch einmal. Für seine an einem gewissen Sabotismus zeugenden Taten wurde der Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten verurteilt.



Ein wohlverdienter Erfolg ohne Gleichen!



Berlin, Amsterdam, Kopenhagen, - drei internationale Automobil-Ausstellungen von höchster Bedeutung! Der neue Opel 1,8 Ltr. 6 Zyl. wurde auf diesen Ausstellungen zum ersten Mal gezeigt und hatte überall einen beispiellosen Erfolg. Nicht nur einen „Schau“-Erfolg, - nein, einen Verkaufs-Erfolg! Der beste Beweis dafür, daß dieser Wagen der Wagen des neuen Jahrzehnts ist!

Ein Sechszylinder zum Preise mancher Vierzylinder. - höchste Leistungsfähigkeit bei niedrigsten Betriebskosten! Dieses Meisterwerk genialer Konstrukteure ist der stärkste Beweis für Opels Führerschaft. Männer der Tat schufen den Wagen für die Tatmenschen einer neuen Zeit, - für Menschen, die wirklichen Wert erkennen, auch wenn er ihnen zu einem niedrigen Preis geboten wird... Ihr Opelhändler erwartet auch Sie, um Ihnen bei einer Probefahrt die Wagen zeigen zu dürfen.

DER NEUE OPEL 6 ZYL. 1,8 LTR.
ADAM OPEL A. G., RUSSELSHEIM A. M. · PERSONENWAGEN · LASTWAGEN · FAHRADER

LIMOUSINE (vierseitig)	RM 3295
SONNEN-COUPÉ (vierseitig)	RM 3495
SONNEN-LIMOUSINE (vierseitig)	RM 3450
CABRIOLET (mit 2 Reservesitzen)	RM 3175
LIEFERWAGEN	RM 2950

Fünffach bereit - Preise ab Werk

GENERAL-VERTRETUNG: AUTOMOBILHAUS PETER EBERHARDT, AMALIENSTRASSE NR. 55/57, TELEFON NR. 723/724

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 7. März 1931.

Karlsruher Hafenerkehr im Februar 1931.

Im Februar 1931 war der Wasserstand des Rheins sehr schwach. Am Vegel zu Nagau gemessen, hat er sich zwischen 490 Ztm. Anfang des Monats, 379 am 27. Februar und 435 am Ende des Monats bewegt.

Im Karlsruher Rheinhafen sind im Monat Februar 61 Güterboote und Motorboote, sowie 149 Schleppboote angekommen und 57 von dort abgegangen.

Bei den Deutschen in Angola und Südwestafrika.

Hierbei spricht auf Einladung der Kolonialen Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe am Montag, den 9. März, 20 Uhr, im großen Hörsaal der Technischen Hochschule Oberleutnant a. D. von ...

Verkauf von Grundstücken. Im Jahre 1927 wurden 13 städtische Grundstücke an der Ostseite der Hofstraße zwischen Schmelzer- und ...

Voranzeigen der Veranstalter.

Die Badische Landesoper Karlsruhe. Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass die Oper am Sonntag, den 8. März, nicht um 10.30 Uhr ...

Filmchau.

Die „Lustschloßchen“ in der Schauburg. Wie uns die Schauburg ...

Senkung der Realsteuern.

Wie wir einer Mitteilung des Badischen Städteverbandes entnehmen, haben die Städte eine Reihe von Anträgen zur Realsteuerentlastung an die Regierung gerichtet, um ein Abfließen des örtlichen Aufkommens an Gebäudebesondersteuer, das zur Deckung des durch die Senkung entstehenden Ausfalls bei der Grund- und Gewerbesteuer dienen muß, aus den Städten in die Landgemeinden zu verbinden.

Das Realsteuerentlastungsgesetz geht davon aus, daß die Fehlbeträge, die durch eine Senkung der Grund- und Gewerbesteuer in den Gemeinden entstehen, aus den Mitteln der Gebäudebesondersteuer gedeckt werden sollen.

Der aus der Gebäudebesondersteuer zur Verfügung stehende Gesamtaufwand des Landes und der Gemeinden von etwa 8,4 Millionen RM. stammt zu 80 Prozent aus den größeren Städten.

Es bedarf keiner weiteren Darlegungen, daß eine gleiche und einheitliche Senkung der Realsteuern die größten Unbilligkeiten und untragliche Auswirkungen für die Städte zur Folge haben würde.

etwa RM. 10,5 Millionen Realsteuern rund RM. 7 Millionen an derartigen besonderen Abgaben erhoben werden.

Wollte man die Umlage in allen Gemeinden des Landes tatsächlich in einheitlicher Form senken, so müßte in den Städten das Aufkommen aus den Gebühren und besonderen Beiträgen usw. dem Umlageaufkommen zugeschlagen oder in den Landgemeinden ein entsprechender Betrag von der Umlage abgezogen werden.

Der den Städten andernfalls entstehende Ausfall an Gebäudebesondersteuern muß notwendigerweise unübersehbare Folgen für die gesamte Bauwirtschaft nach sich ziehen.

Eine Steigerung der Einnahmen in dem erforderlichen Umfang ist den Städten auch durch das Verbot, die Umlage über den Stand von Ende 1930 hinaus zu erhöhen, praktisch ganz unmöglich gemacht.

Dieses für die badischen Städte untragliche Ergebnis einer einheitlichen Realsteuerentlastung wurde in den anderen Ländern auf verschiedenen Wegen vermieden.

Der Badische Städteverband hat daher die Realsteuer unter Vorlage verschiedener Einzelanträge dringend ersucht, die Senkung der Realsteuern in einer solchen Weise durchzuführen, daß ein Anstieg der in den Städten dringend benötigten Steuermittel in die Landgemeinden unter allen Umständen vermieden wird.

Tanzabend Olga Mertens-Leger im Konzerthaus.

Mit allen Zeichen eines großen Erfolges gab Olga Mertens-Leger im Konzerthaus mit ihren Schülern und Schülerinnen einen Tanzabend. Wie in den vergangenen Jahren war das Konzerthaus wieder ausverkauft.

Aus einer langjährigen Praxis heraus verfaßt Olga Mertens-Leger ein Programm aufzustellen, farbig, abwechslungsreich, unterhaltend, in der äußeren Aufmachung geschmackvoll, wechselnd zwischen Gruppen- und Einzeltänzen, die immer die richtige Faltung haben, also dem technischen Können, dem Talent ihrer Schülerinnen angepaßt sind und flott hinter einander ablaufen.

Aus dem weiteren Verlauf haben sich besonders eindrucksvoll die Solotänze heraus, Olga Mertens-Leger, die unvergeßliche Primaballerina unseres Landestheaters, trat mit einem spanischen Tanz und einem Gardas hervor und zeigte leicht und überlegen, daß sie immer noch eine große Tänzerin ist.

surka, ein russischer Tanz, in dem die starke Begabung von Fränlein Edel angenehm auffiel, schlossen sich an. Den Schluß machte der Wiener Walzer „Acceleration“ von Johann Strauß, der Olga Mertens-Leger und ihrem ganzen Ensemble reiche Gelegenheiten zur tänzerischen Entfaltung gab.

Brennisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Am 22. Ziehungstag wurden vormittags gezogen: Nr. 16 415 3000 RM., Nr. 26 515 5000 RM., Nr. 78 406 5000 RM., Nr. 94 253 3000 RM., Nr. 98 532 25 000 RM., Nr. 130 764 3000 RM., Nr. 206 025 5000 RM., Nr. 256 721 3000 RM., Nr. 282 750 50 000 RM., Nr. 307 487 3000 RM., Nr. 350 173 3000 RM., Nr. 378 085 3000 RM., Nr. 382 224 5000 RM., Nr. 4 484 3000 RM., Nr. 12 653 3000 RM., Nr. 19 435 3000 RM., Nr. 20 630 3000 RM., Nr. 24 871 3000 RM., Nr. 48 128 3000 RM., Nr. 124 431 10 000 RM., Nr. 148 263 5000 RM., Nr. 193 636 3000 RM., Nr. 218 069 5000 RM., Nr. 344 240 10 000 RM., Nr. 367 451 3000 RM. (Ohne Gewähr!)

Aus Berni und Familie.

Diensthabläm. Verwaltungsschiff Robert Stähler bei der Stadtverwaltung. Bei einer Besichtigung der Diensthabläm. Robert Stähler am 6. d. M. sein ...

Diensthabläm. Am 6. d. M. feierte der Werkführer Carl Witzel beim Stadt Ratmann sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle. 5. März: Paul Belle, Chem., 58 Jahre alt. Wohnort: Ellsloberstraße 67. 6. März: Kurt Kohnle, 23 Jahre alt. Vater: Gertrud Dreyer, 64 Jahre alt. Ehefrau von Gregor Treber, Witt.

Preiswertes Angebot in Damen-Blusen zu besonders günstigen Preisen. Wascheide: 8.85 9.75 12.85. Volat neuart Streifenpopel: 8.75 9.75. Rud. Hugo Dietrich

Um den ungeheuren Andrang
besonders zu können, finden
Sitzungen und morgens 4 Vorstellungen
Sitzungen statt:

3 5 7 und 9 Uhr. Einlaß ab 1/2 3 Uhr

DIE DREI GROSCHEN OPERA

Ein Millionen-Tonfilm
frei nach Brecht. Musik von Weill. Regie: G. W. Pabst

Der Inhalt des Filmes darf durch die Theater-
aufführungen an die er sich anlehnt, als bekannt
vorausgesetzt werden. Es ist außerdem eine
Beschreibung davon mit den Songs gratis an der
Kasse erhältlich. Die Besucher erklären durch
daran der Eintrittskarte, daß sie keinen Anstoß
daran nehmen oder in diesem Falle das Theater
ruhig verlassen werden. (12445)

Kleinrentner und Erwerbslose erhalten Werktag
zur ersten Vorstellung Preisermäßigung.

Berücksichtigen Sie bitte die Nachmittagsvor-
stellungen. Abends ist der Andrang ungeheuerlich!

SCHAUBURG

MARIENSTRASSE 16 — TELEFON 6284
Personen unter 18 Jahren ist der Zutritt streng
verboten!

**Badisches
Landestheater**
Samstag, 7. März.
8 1/2 (12) Gem.
601-900.

**Sturm im
Wasserglas**
Komödie von Franz.
Reale: Baumhach.
Mitwirkende:
Bertram, J. Hoff, Rode-
macher, Sellinger, Graf,
Bey, Böfer, Schrad,
Klopp, Medner, Müll-
ler, Präter, Schulse,
v. d. Zrenck, G. Kien-
schel.

Anfang 20 Uhr.
Ende 22.15 Uhr.
Preise A (0,70-5,00)

So. 8. 3. Der Rosen-
kavalier. Im Rousers-
haus: Das Ronto X.

Colosseum
Täglich 8 Uhr
**Verfolgte
Unschuld**
als Gast
Marga Peter
von d. Komischen Oper
Berlin.
Der Gipfel d. Heltterkeit!

ROLAND
Das
**Publikum
ist begeistert**
von den
**Glanz-
Leistungen**
der neuen Künstler!

GLORIA
Täglich
Richard Oswald's
Tonfilm-Schwank
**Die
zärtlichen
Verwandten**



Heute
3.30
5.00
7.00
9.00

Morgen
2.00
3.40
5.30
7.10
9.00

Eine von Richard Oswald inszenierte
Buschade, über die Sie zwei Stunden
lachen können. — und das ist viel.
Es bersten die Wände, es biegt sich das
Haus... so sehr freut sich das Publikum.

Im Beiprogramm:
Der entzückende (12400)
**Micky-Tonfilm
Mondschein-Sonate**
Die neueste Emelka-Wochenschau.

Kleinrentner, Erwerbslose und
Jugendl. nachm. Preisermäß.

Heute Premiere
Resi Lichtspiele: Tel. 5111
Waldstr. 30
400 615 830 Uhr.

Ein Tonfilm der großen französischen Revolution

Fritz Kortner
in
Danton

Ein Tonfilm von
Heinz Goldberg
Dialoge: **Hans J. Rehfsch**
Regie: **Hans Behrendt**
Musik: A. GUTTMANN. Tonsyst.: Tobis Klangfilm

Danton . Fritz Kortner . Louise Bely . Lucie Mannheim
Robespierre . Grundgens . Marat Granach
Saint Just Schott
Ludwig XVI. Stahl-Nachbaur
Desmouline v. Wangenheim
Legendre Speelmanns
Ein Kleinrentner Carl Goetz
Ferd. Hart, Bernd Aldor u. a. m.

Ein Film der revolutionären Leidenschaften, der
grandiosen Massenszenen von nervenzerreißender
Spannung, aufpeitschendem Tempo, von Freiheit
und Blut.

... Mit furiosen Tempo sind Szenen ersten
Ranges hingelegt. Massen sind selten mit so
viel Wucht, in so wundervollem Rhythmus be-
wegt worden.

Die Tribunalszenen sind von einer Explosivkraft,
die die Leinwand zu sprengen droht...

Um der grandiosen Leistung Fritz Kortners
willen wird man sich diesen Tonfilm ansehen.

Im Beiprogramm:
Micky: Die neueste
micky als Sträfling! Wochenschau.
Gemsen im Schnee.

Atlantik-Lichtspiele
Kaiserstraße 5 (Am Durlacher Tor).
Nur bis einschließlich Mittwoch, den 11. März
Das große Sonder-Programm



Freiwild
von Arthur Schnitzler
Regie: Holger-Madsen
Evelyn Holt
Fred Luis Lorch
Brigitte Karsten
Willy Maury
Alice Schwan
Käthe Woytowicz
Quintus Kestelitz

Ein Film, der einen Höhepunkt dramatischer Film-
gestaltung bedeutet und in ganz Deutschland die
größten Sensationserfolge erliefte,
7 Akte von stürkster Wirkung.

Buster Keaton
der einzigartige Filmkomiker in
Buster, der Filmreporter
mit Marceline Day
Der beste — der tollste — der lustigste
Buster-Keaton-Film.
8 Akte voll toller Kühnheiten.
Musikalische Illustration durch erstklass. Orchester.
Sonntag nachmittags 2 Uhr
Kinder-Vorstellung mit Buster Keaton.

Wohnkarten werden fast und preiswert angefertigt in der
Druckerei & Zierereien (Badische Presse)

Wiener Hof
Fasanenstraße 6

Heute
TANZ
Morgen Sonntag:
Konzert
d. Tanz-u. Stimmung-
Kapelle
Saargold

**Winter-
garten**
Kaiserstrasse 3

Heute
TANZ
Polizei-Verlag.

**Zum
Elefanten**

Morgen Sonntag
Gastspiel
des beliebten
**Humoristen
Emil Vogt**
und die
Hauskapelle.

**Parkschlößle
DURLACH**

Jeden Mittwoch
und Samstag
Tanz.

Philharmonisches Orchester Karlsruhe!

Dem titl. musiklebenden Publikum von Karls-
ruhe und Umgebung geben wir hierdurch bekannt,
daß (12537)
Herr Musikdirektor Emil Irrgang
unserem Orchester als weiterer Dirigent beigetreten
ist. Herr Irrgang ist berechtigt, Aufträge aller Art
für das Orchester anzunehmen und abzuschließen.
Fernsprecher 3851.

Gühr. Müller.

**Weinhaus
Just**
Täglich ab 5 Uhr
Konzert
Harry Thürier
die Stimmungsorgane
mit seinem
Attrakt-Orchester

Auf vielseitig. Wunsch veranstalten
wir am
morgigen Sonntag, abends 8 Uhr
wiederum einen
Familienabend
(Wunschabend)
Die Gloria-Syncopators
5 internat. Solisten
ernten allabendlich stürmischen
Beifall. — Versäumen Sie bitte
nicht diesen vielversprechenden
Abend im
Roederer Korallengrotte

miet-Pianos
Scheller, Karlstr. 68
Ecke Mathystraße

Regelbahn
zu vermieten. (12532)
Schellstr. 1.

Kapitalien
8000 Mark
ausleihen auf Hypo-
thek. Angebote u. Nr.
8. 6199 an die Bad-
Presse Fil. Hauptpost.

3000 Mark
s. 1. Spothet gefordert.
So. sagt unter 89784
die Badische Presse.

Voranzeige!
Café ODEON
Montag, den 9. März
nachmittags u. abends
**Gastspiel
der Syncopators**

„Alte Brauerei Hoepfner“
Kaiserstraße 14
Sonntag von 6 Uhr an
KONZERT

Blumen-Kaffee * Durlach
Jeden Samstag und Mittwoch
TANZ

UT Das große Doppelprogramm:
Madame Dubarry
Ein Film a. der Zeit der franz. Revolüt.
Pola Negri Dubarry
Emil Jannings Ludwig XV.
u. v. a.

Die tolle Lola!
nach dem Kadelburg'schen Schwank
„Der Weg zur Hölle“
mit
Lillian Harvey
in der Hauptrolle

W.o.: 4 6.15 8.30
Sonntag:
ab 3 Uhr.

Pa-Bi Wir müssen verlängern
Der Riesenerfolg
**Ihre Majestät
die Liebe**
oder: Du bist nicht die Erste
Du mußt schon verzehl'n
aber meine Letzte die könnest Du sein
wird auch Sie begeistern!

Palast-
Lichtspiele
Her. enträge 11

Samstag:
4.00, 6.15, 8.30
Sonntags:
Bex 3.00 Uhr

Besuchen Sie
die Nachmit-
tagsvorstell.

Mietverträge
vom Stadtrat empf.
Mutter) heiß vorräth.
Drud & Zierparten
(Badische Presse).

Großer Preisabschlag
Anfeuerholz ofenfertig 1.85 Mark
Zentner
Liefert frei Haus
Hermann Metzger, Zimmergeschäft
Marie-Alexandrastraße 47, Telefon 2720.

GLORIA
Die zukünftige Heimstätte moderner Kultur- u. Lehrfilme
Sonntag, 8. März, vorm. 11.15 Uhr, erstmalige Aufführung des hochakt. Marine-Film s
Emden III fährt um die Welt!

BLAUE JUNGS VON DER MARINE.
Der einzig existierende Weltreisefilm der Emden, welche als Enkelschiff des be-
rühmten historischen Kreuzers als erster Bote des neuen Deutschlands ferne Län-
der befuhr. Eine Weltumsegelung mit einem deutschen Schiff, welche uns so
wundervolle Eindrücke von all den vielen Ländern vermittelt, daß man gern noch
länger sitzen bleiben, noch mehr sehen möchte.
Volles Orchester! Volkstümliche Preise! Jugendliche haben Zutritt!

Statt Karten.
Todes-Anzeige.
Heute verschied nach langer, schwerer Krankheit, mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Onkel
Herr Elias Mayer
in seinem 74. Lebensjahre.
Ettlingen, Berlin, den 6. März 1931.
In tiefer Trauer:
Frau Klara Mayer, geb. Vollmer
Marta Kahn, geb. Mayer
Heinr. Mayer und Frau
Dr. Hanna Altmann, geb. Mayer
Dr. Manfred Altmann.
Beerdigung Sonntag mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Badenertorstraße 4, aus.
Von Kondolenzbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau und treubesorgte Mutter
Frau Gertrud Dreher
nach langem mit Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 6. März 1931.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Gregor Dreher und Sohn
nebst Verwandte.
Beerdigung: Montag nachmittags 3 Uhr. Trauerhaus: Veilchenstr. 2.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann
Hauptlehrer
Wilhelm Noll
am 5. März, nach kurzer Krankheit, zur Ruhe des Volkes Gottes eingehen durfte.
Baden-Oos, den 6. März 1931.
Um stille Teilnahme bittet:
Elise Noll, geb. Huber.
Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle in Karlsruhe aus statt.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte, herzengute Mutter, Großmutter, und Schwiegermutter
Frau
Adelheid Kraus wwe.
geb. Schwind
unerwartet rasch, im Alter von 75 Jahren, zu sich abzurufen.
Karlsruhe, den 5. März 1931.
Schillerstr. 58.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
August Kraus,
Reichsbahnoberrat.
Die Beerdigung findet am Samstag, den 7. März, 14½ Uhr, statt. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Todes-Anzeige.
Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Neffe
Kurt Kohnle
heute morgen, im Alter von 22 Jahren, gestorben ist.
Karlsruhe, den 6. März 1931.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie August Kohnle.
Die Beerdigung findet Montag, den 9. März 1931, nachmittags 2½ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Für die innige Anteilnahme an dem Schmerz, den wir durch das Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer unvergeßlichen Mutter, erliden, danken herzlichst
Peter Schmitt
Familie Karl Schmitt
Alfred Schmitt.
Karlsruhe, den 6. März 1931.

Rindv. u. Pferdemarkt in Ettlingen
Mittwoch, 11. März 1931, vorm. 8½ Uhr, auf dem Schloßplatz bzw. in der Viehmarkthalle im Schloß. (98344)

Tiermarkt
Zu verkaufen:
Bernhardiner-Hund
(männl.) 15 Mon. alt, sehr guter Hof- und Jagdhund. (99074)
Sattelmstr. Bauer Ottewiewer (H. Wühl)
Frühher Gatter
m., schön, Tier, preiswert in gute Hände abzugeben. Näheres: Reichenstr. 25, II.

Zu verkaufen
Schwarz. aut. Fuda
Vielzahl. 1928. 20 H.P., sehr guter Smoother mit 2. Motor, sehr schön, sehr billig, abzugeben d. Walter, Ludwig-Wilhelmstr. 5. (851299)

Musik-Apparate
in Schrank-, Tisch- und Kofferform.
Zahlreiche Gelegenheitskäufe
erster Marken.
Wochenraten: Mk. 1,25 ohne Preiszuschlag.
Musikhaus
Schlaile
Kaiserstr. 175.

Obstgarten und Baupläne
14,75 Ar. an der Südenstraße, zu verkaufen. Ans. u. 1484 an die Bad. Presse.
Am Südbahnhof des Turmberges ist ein eben gelegenes
Grundstück
mit schönem Blick ins Rheintal zu verkaufen. Ans. u. 1484 an die Bad. Presse.
2 Hekt. Bohn- u. Geschäftshaus
in bester Lage, Stadt Mittelbad, (Hauptstr.), beste Lage für Fleischergeschäft, Damenkleiderei, etc. zu verkaufen. Ans. u. 1484 an die Bad. Presse.
Kaufgesuche
Nähmaschine zu kauf. gef. Angeb. u. Nr. 3248 an d. Bad. Pr. Näheres: ob. Friedhofstr. 11, 1. Etg. u. Nr. 1484 an die Bad. Presse.
Wagenbeche
5x7 m. zu kauf. gef. Richard Lindemann, Ankerstr. 49. Telefon 4150.

Uebel- u. Lechleiter-Piano
nur ganz kurze Zeit im Gebrauch gewesen, äußerst preiswert abzugeben
H. Maurer
Pianoherg.
Kaiserstr. 176, Ecke Hirschstr.
Masch. eichenes
Schlafzimmer
2 Betten, Waschbecken mit Marmorplatte, 2 Stühle, Spiegel, etc. zu verkaufen. Ans. u. 1484 an die Bad. Presse.
Für den Vertrieb des neuen Krafts-Führers, mit vielfacher Verwendungsmöglichkeit für Landwirte, Groß- und Kleingärten, Weinberge, etc. Verkaufspreis 4 Mk., werden für alle Bezirke Deutschlands
VERTRETER GESUCHT
Ausführliche Angebote unter Nr. 2. 5084 befördert.
Hindolf Hoffe, Düsseldorf. (14805)

PIANOS
Füßel u. Harmoniums auch gebrauchte, bei voller Garantie auß. billig. Preiszahlung, auch ohne Anzahlung.
Rudolf Schoch
Hauptstr. 82.
Für den Vertrieb des neuen Krafts-Führers, mit vielfacher Verwendungsmöglichkeit für Landwirte, Groß- und Kleingärten, Weinberge, etc. Verkaufspreis 4 Mk., werden für alle Bezirke Deutschlands
VERTRETER GESUCHT
Ausführliche Angebote unter Nr. 2. 5084 befördert.
Hindolf Hoffe, Düsseldorf. (14805)

Nähmaschine
Staub, Adlerstraße 9. (851300)
DKW-Motorrad
143 cm, fahrbereit, f. 50,4 zu ver. Schumann, Lohfildstraße 47. (8511818)

Mercedes-Benz Limousine 8/38
2400, fehlerfrei und gut erhalt., preiswert abzugeben. (12527)
Nab.: Waldstr. 16, I.

Stellengesuche
Für einen aufgew. Jungen mit guten Schulkenntnissen wird auf Eltern eine
kaufmännische Lehrstelle
gesucht. Gest. a. auswärts. Gest. Zuschrift. mit Nr. 98774 an die Badische Presse.
Zu vermieten
Garage
mit elektr. Licht und Wasserleitg., per sofort zu vermieten.
Karlsruher Drogerie, Ede-Waldstr. u. Leibnizstr. (8511817)

Pianos
neu und gebraucht, große Auswahl, nied. Preise, Zahlungserl. bei
Scheller
Karlsruhe 68, an der Waldstraße, Steinbaben. (12533)
Buick-Limousine
1275, schön zu ver. für Nr. 10, Bad. Pr.

Garage
mit elektr. Licht und Wasserleitg., per sofort zu vermieten.
Karlsruher Drogerie, Ede-Waldstr. u. Leibnizstr. (8511817)

Mass. Garage
in Bahnhofstraße
bald zu vermieten.
Karlstr. 127, Tel. 7100.
Schöne helle
Werkstatt
ca. 70 qm, mit Elektro- und Wasserleitg. ist zu vermieten. Kann evtl. in 2 Teilen abgeben werden.
Nab. Adlerstraße 7, II. (12210)

4 Zimmer-Wohnung
mit Zentralheizung, eingetragener Bad, Zuber, sofort oder später zu vermieten.
Waldstr. 10, 2. Et. Zu erfragen 1. Etg.
Zu vermieten:
4 Zimmer und Küche
auf 1. April zu erfragen.
Wismarstr. 59, II. (851252)

Selbständige Erienz!
Wir vergeben an fleißige, ehrliche und treue Herren oder Damen jeden Standes, evtl. Ehepaar, die bestgeeignete
Geschäftsstelle
Einarbeitung erfolgt durch uns, doch. Branchenkenntnisse nicht notwendig. Beding.: Zur Übernahme des Geschäftsbetriebes sind sofort 9-1200 Mark in bar, je nach Größe des Niederbezirks, erforderlich. — Vorkaufteile bei Frau Dr. A. Huber, Hotel Germania, Samstag von 4-7, Sonntag 10-12 Uhr.

Lächliche, selbständige Rest-Köchin
für sofort gesucht. Zu erfragen. unt. 6153 in der Badischen Presse.
Mädchen
für den Haushalt und das etwas Servieren kann für die Küche auf 15. März gesucht. Zu erfragen. unt. 6153 in der Badischen Presse. Billige Hauptpost.
Gesucht per 15. April
Gräulein
zu 2 Kindern (3 und 6 Jahre), Nebenbedingung. Offert. unter 68886 an Bad. Pr.

4 Zimmer-Wohnung
Schöne, geräumige 2 Zim.-Wohnung
Waldstr. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen. unt. 6153 in der Badischen Presse. (851299)
In Grödingen
an alleinst. Verf. od. Eheg. ar. 1. 3. Wohnst. in ruh. Gegend, Sonn. Lage, a. 1. April oder später zu verm. Angeb. u. Nr. 94924 an die Bad. Presse.
Zimmer
Ein möbl. Zimmer, 1 od. 2 Bett., e. 2. u. 3. Bad, billig zu verm. Ettiingerstr. 21, part. (8511787)
Großes leeres Zimmer, sep. zu verm. Klausstr. 10, III. (851137)
Gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres: Reichenstr. 131, 2. Et. (851137)
Zimmer, schön möbl., 2 Bett., auch vorzuziehbar, zu vermieten. Reichenstr. 15, 1. Et. Gut möbliertes, prof. Zimmer mit od. ohne Frühstück, am Kaiserplatz, 1. Et., für sofort, 15. März zu verm. Ganssbad, Hauptstr. Nr. 2, 1. Et. (851286)
Gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. an berufst. Herrn od. Frä. für sofort, zu verm. Leinw. 52, IV. (8511817)

Garage
mit elektr. Licht und Wasserleitg., per sofort zu vermieten.
Karlsruher Drogerie, Ede-Waldstr. u. Leibnizstr. (8511817)

Zimmer
zu vermieten. (851304)
Schillerstr. 23, IV. r. 2. Etg. Zimmer, repar. sofort zu vermieten. Näheres: Reichenstr. 84, 3. Et. (8511817)
Gut möbl. Zimmer, 1 od. 2 Bett., e. 2. u. 3. Bad, billig zu verm. Ettiingerstr. 21, part. (8511787)
Gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. an berufst. Herrn od. Frä. für sofort, zu verm. Leinw. 52, IV. (8511817)

4 Zimmer-Wohnung
mit Zentralheizung, eingetragener Bad, Zuber, sofort oder später zu vermieten.
Waldstr. 10, 2. Et. Zu erfragen 1. Etg.
Zu vermieten:
4 Zimmer und Küche
auf 1. April zu erfragen.
Wismarstr. 59, II. (851252)

4 Zimmer-Wohnung
mit Zentralheizung, eingetragener Bad, Zuber, sofort oder später zu vermieten.
Waldstr. 10, 2. Et. Zu erfragen 1. Etg.
Zu vermieten:
4 Zimmer und Küche
auf 1. April zu erfragen.
Wismarstr. 59, II. (851252)

4 Zim.-Wohnung
hochparterre, sehr warm, eingericht. Bad, Warmwass., Zentralb., Diele, Kamin, Plattenkamin, fof. oder bald zu verm. Karlstr. 142, II. Telefon 7024.
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

4 Zim.-Wohnung
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

4 Zim.-Wohnung
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

4 Zim.-Wohnung
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

4 Zim.-Wohnung
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

4 Zim.-Wohnung
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

4 Zim.-Wohnung
Schöne, ger. 4 Zim. freie, Lage, in gutem ruh. Hause a. 1. April zu vermieten. Näheres: Ettiingerstr. 21, part. (8511787)

Aufklärungs-Vortrag für die Wellabrüstungswoche
Auguste Kirchhoff - Bremen
spricht am Dienstag, 10. März, um 8 Uhr i. d. Glashalle des Stadions
Die Frau u. der Faschismus
Eintritt frei!
Internationale Frauenliga für Frieden u. Freiheit

Tierliebverein Karlsruhe e. V.
Am Montag, den 8. März, 8 Uhr, im Gartencafé des Turmberges
Lagerordnung: 1. Vorrat des Vereins, 2. Vorrat der Mitglieder, 3. Vorrat der Kinder, 4. Vorrat der Frauen, 5. Vorrat der Männer, 6. Vorrat der Kinder, 7. Vorrat der Frauen, 8. Vorrat der Männer, 9. Vorrat der Kinder, 10. Vorrat der Frauen, 11. Vorrat der Männer, 12. Vorrat der Kinder, 13. Vorrat der Frauen, 14. Vorrat der Männer, 15. Vorrat der Kinder, 16. Vorrat der Frauen, 17. Vorrat der Männer, 18. Vorrat der Kinder, 19. Vorrat der Frauen, 20. Vorrat der Männer, 21. Vorrat der Kinder, 22. Vorrat der Frauen, 23. Vorrat der Männer, 24. Vorrat der Kinder, 25. Vorrat der Frauen, 26. Vorrat der Männer, 27. Vorrat der Kinder, 28. Vorrat der Frauen, 29. Vorrat der Männer, 30. Vorrat der Kinder, 31. Vorrat der Frauen, 32. Vorrat der Männer, 33. Vorrat der Kinder, 34. Vorrat der Frauen, 35. Vorrat der Männer, 36. Vorrat der Kinder, 37. Vorrat der Frauen, 38. Vorrat der Männer, 39. Vorrat der Kinder, 40. Vorrat der Frauen, 41. Vorrat der Männer, 42. Vorrat der Kinder, 43. Vorrat der Frauen, 44. Vorrat der Männer, 45. Vorrat der Kinder, 46. Vorrat der Frauen, 47. Vorrat der Männer, 48. Vorrat der Kinder, 49. Vorrat der Frauen, 50. Vorrat der Männer, 51. Vorrat der Kinder, 52. Vorrat der Frauen, 53. Vorrat der Männer, 54. Vorrat der Kinder, 55. Vorrat der Frauen, 56. Vorrat der Männer, 57. Vorrat der Kinder, 58. Vorrat der Frauen, 59. Vorrat der Männer, 60. Vorrat der Kinder, 61. Vorrat der Frauen, 62. Vorrat der Männer, 63. Vorrat der Kinder, 64. Vorrat der Frauen, 65. Vorrat der Männer, 66. Vorrat der Kinder, 67. Vorrat der Frauen, 68. Vorrat der Männer, 69. Vorrat der Kinder, 70. Vorrat der Frauen, 71. Vorrat der Männer, 72. Vorrat der Kinder, 73. Vorrat der Frauen, 74. Vorrat der Männer, 75. Vorrat der Kinder, 76. Vorrat der Frauen, 77. Vorrat der Männer, 78. Vorrat der Kinder, 79. Vorrat der Frauen, 80. Vorrat der Männer, 81. Vorrat der Kinder, 82. Vorrat der Frauen, 83. Vorrat der Männer, 84. Vorrat der Kinder, 85. Vorrat der Frauen, 86. Vorrat der Männer, 87. Vorrat der Kinder, 88. Vorrat der Frauen, 89. Vorrat der Männer, 90. Vorrat der Kinder, 91. Vorrat der Frauen, 92. Vorrat der Männer, 93. Vorrat der Kinder, 94. Vorrat der Frauen, 95. Vorrat der Männer, 96. Vorrat der Kinder, 97. Vorrat der Frauen, 98. Vorrat der Männer, 99. Vorrat der Kinder, 100. Vorrat der Frauen, 101. Vorrat der Männer, 102. Vorrat der Kinder, 103. Vorrat der Frauen, 104. Vorrat der Männer, 105. Vorrat der Kinder, 106. Vorrat der Frauen, 107. Vorrat der Männer, 108. Vorrat der Kinder, 109. Vorrat der Frauen, 110. Vorrat der Männer, 111. Vorrat der Kinder, 112. Vorrat der Frauen, 113. Vorrat der Männer, 114. Vorrat der Kinder, 115. Vorrat der Frauen, 116. Vorrat der Männer, 117. Vorrat der Kinder, 118. Vorrat der Frauen, 119. Vorrat der Männer, 120. Vorrat der Kinder, 121. Vorrat der Frauen, 122. Vorrat der Männer, 123. Vorrat der Kinder, 124. Vorrat der Frauen, 125. Vorrat der Männer, 126. Vorrat der Kinder, 127. Vorrat der Frauen, 128. Vorrat der Männer, 129. Vorrat der Kinder, 130. Vorrat der Frauen, 131. Vorrat der Männer, 132. Vorrat der Kinder, 133. Vorrat der Frauen, 134. Vorrat der Männer, 135. Vorrat der Kinder, 136. Vorrat der Frauen, 137. Vorrat der Männer, 138. Vorrat der Kinder, 139. Vorrat der Frauen, 140. Vorrat der Männer, 141. Vorrat der Kinder, 142. Vorrat der Frauen, 143. Vorrat der Männer, 144. Vorrat der Kinder, 145. Vorrat der Frauen, 146. Vorrat der Männer, 147. Vorrat der Kinder, 148. Vorrat der Frauen, 149. Vorrat der Männer, 150. Vorrat der Kinder, 151. Vorrat der Frauen, 152. Vorrat der Männer, 153. Vorrat der Kinder, 154. Vorrat der Frauen, 155. Vorrat der Männer, 156. Vorrat der Kinder, 157. Vorrat der Frauen, 158. Vorrat der Männer, 159. Vorrat der Kinder, 160. Vorrat der Frauen, 161. Vorrat der Männer, 162. Vorrat der Kinder, 163. Vorrat der Frauen, 164. Vorrat der Männer, 165. Vorrat der Kinder, 166. Vorrat der Frauen, 167. Vorrat der Männer, 168. Vorrat der Kinder, 169. Vorrat der Frauen, 170. Vorrat der Männer, 171. Vorrat der Kinder, 172. Vorrat der Frauen, 173. Vorrat der Männer, 174. Vorrat der Kinder, 175. Vorrat der Frauen, 176. Vorrat der Männer, 177. Vorrat der Kinder, 178. Vorrat der Frauen, 179. Vorrat der Männer, 180. Vorrat der Kinder, 181. Vorrat der Frauen, 182. Vorrat der Männer, 183. Vorrat der Kinder, 184. Vorrat der Frauen, 185. Vorrat der Männer, 186. Vorrat der Kinder, 187. Vorrat der Frauen, 188. Vorrat der Männer, 189. Vorrat der Kinder, 190. Vorrat der Frauen, 191. Vorrat der Männer, 192. Vorrat der Kinder, 193. Vorrat der Frauen, 194. Vorrat der Männer, 195. Vorrat der Kinder, 196. Vorrat der Frauen, 197. Vorrat der Männer, 198. Vorrat der Kinder, 199. Vorrat der Frauen, 200. Vorrat der Männer, 201. Vorrat der Kinder, 202. Vorrat der Frauen, 203. Vorrat der Männer, 204. Vorrat der Kinder, 205. Vorrat der Frauen, 206. Vorrat der Männer, 207. Vorrat der Kinder, 208. Vorrat der Frauen, 209. Vorrat der Männer, 210. Vorrat der Kinder, 211. Vorrat der Frauen, 212. Vorrat der Männer, 213. Vorrat der Kinder, 214. Vorrat der Frauen, 215. Vorrat der Männer, 216. Vorrat der Kinder, 217. Vorrat der Frauen, 218. Vorrat der Männer, 219. Vorrat der Kinder, 220. Vorrat der Frauen, 221. Vorrat der Männer, 222. Vorrat der Kinder, 223. Vorrat der Frauen, 224. Vorrat der Männer, 225. Vorrat der Kinder, 226. Vorrat der Frauen, 227. Vorrat der Männer, 228. Vorrat der Kinder, 229. Vorrat der Frauen, 230. Vorrat der Männer, 231. Vorrat der Kinder, 232. Vorrat der Frauen, 233. Vorrat der Männer, 234. Vorrat der Kinder, 235. Vorrat der Frauen, 236. Vorrat der Männer, 237. Vorrat der Kinder, 238. Vorrat der Frauen, 239. Vorrat der Männer, 240. Vorrat der Kinder, 241. Vorrat der Frauen, 242. Vorrat der Männer, 243. Vorrat der Kinder, 244. Vorrat der Frauen, 245. Vorrat der Männer, 246. Vorrat der Kinder, 247. Vorrat der Frauen, 248. Vorrat der Männer, 249. Vorrat der Kinder, 250. Vorrat der Frauen, 251. Vorrat der Männer, 252. Vorrat der Kinder, 253. Vorrat der Frauen, 254. Vorrat der Männer, 255. Vorrat der Kinder, 256. Vorrat der Frauen, 257. Vorrat der Männer, 258. Vorrat der Kinder, 259. Vorrat der Frauen, 260. Vorrat der Männer, 261. Vorrat der Kinder, 262. Vorrat der Frauen, 263. Vorrat der Männer, 264. Vorrat der Kinder, 265. Vorrat der Frauen, 266. Vorrat der Männer, 267. Vorrat der Kinder, 268. Vorrat der Frauen, 269. Vorrat der Männer, 270. Vorrat der Kinder, 271. Vorrat der Frauen, 272. Vorrat der Männer, 273. Vorrat der Kinder, 274. Vorrat der Frauen, 275. Vorrat der Männer, 276. Vorrat der Kinder, 277. Vorrat der Frauen, 278. Vorrat der Männer, 279. Vorrat der Kinder, 280. Vorrat der Frauen, 281. Vorrat der Männer, 282. Vorrat der Kinder, 283. Vorrat der Frauen, 284. Vorrat der Männer, 285. Vorrat der Kinder, 286. Vorrat der Frauen, 287. Vorrat der Männer, 288. Vorrat der Kinder, 289. Vorrat der Frauen, 290. Vorrat der Männer, 291. Vorrat der Kinder, 292. Vorrat der Frauen, 293. Vorrat der Männer, 294. Vorrat der Kinder, 295. Vorrat der Frauen, 296. Vorrat der Männer, 297. Vorrat der Kinder, 298. Vorrat der Frauen, 299. Vorrat der Männer, 300. Vorrat der Kinder, 301. Vorrat der Frauen, 302. Vorrat der Männer, 303. Vorrat der Kinder, 304. Vorrat der Frauen, 305. Vorrat der Männer, 306. Vorrat der Kinder, 307. Vorrat der Frauen, 308. Vorrat der Männer, 309. Vorrat der Kinder, 310. Vorrat der Frauen, 311. Vorrat der Männer, 312. Vorrat der Kinder, 313. Vorrat der Frauen, 314. Vorrat der Männer, 315. Vorrat der Kinder, 316. Vorrat der Frauen, 317. Vorrat der Männer, 318. Vorrat der Kinder, 319. Vorrat der Frauen, 320. Vorrat der Männer, 321. Vorrat der Kinder, 322. Vorrat der Frauen, 323. Vorrat der Männer, 324. Vorrat der Kinder, 325. Vorrat der Frauen, 326. Vorrat der Männer, 327. Vorrat der Kinder, 328. Vorrat der Frauen, 329. Vorrat der Männer, 330. Vorrat der Kinder, 331. Vorrat der Frauen, 332. Vorrat der Männer, 333. Vorrat der Kinder, 334. Vorrat der Frauen, 335. Vorrat der Männer, 336. Vorrat der Kinder, 337. Vorrat der Frauen, 338. Vorrat der Männer, 339. Vorrat der Kinder, 340. Vorrat der Frauen, 341. Vorrat der Männer, 342. Vorrat der Kinder, 343. Vorrat der Frauen, 344. Vorrat der Männer, 345. Vorrat der Kinder, 346. Vorrat der Frauen, 347. Vorrat der Männer, 348. Vorrat der Kinder, 349. Vorrat der Frauen, 350. Vorrat der Männer, 351. Vorrat der Kinder, 352. Vorrat der Frauen, 353. Vorrat der Männer, 354. Vorrat der Kinder, 355. Vorrat der Frauen, 356. Vorrat der Männer, 357. Vorrat der Kinder, 358. Vorrat der Frauen, 359. Vorrat der Männer, 360. Vorrat der Kinder, 361. Vorrat der Frauen, 362. Vorrat der Männer, 363. Vorrat der Kinder, 364. Vorrat der Frauen, 365. Vorrat der Männer, 366. Vorrat der Kinder, 367. Vorrat der Frauen, 368. Vorrat der Männer, 369. Vorrat der Kinder, 370. Vorrat der Frauen, 371. Vorrat der Männer, 372. Vorrat der Kinder, 373. Vorrat der Frauen, 374. Vorrat der Männer, 375. Vorrat der Kinder, 376. Vorrat der Frauen, 377. Vorrat der Männer, 378. Vorrat der Kinder, 379. Vorrat der Frauen, 380. Vorrat der Männer, 381. Vorrat der Kinder, 382. Vorrat der Frauen, 383. Vorrat der Männer, 384. Vorrat der Kinder, 385. Vorrat der Frauen, 386. Vorrat der Männer, 387. Vorrat der Kinder, 388. Vorrat der Frauen, 389. Vorrat der Männer, 390. Vorrat der Kinder, 391. Vorrat der Frauen, 392. Vorrat der Männer, 393. Vorrat der Kinder, 394. Vorrat der Frauen, 395. Vorrat der Männer, 396. Vorrat der Kinder, 397. Vorrat der Frauen, 398. Vorrat der Männer, 399. Vorrat der Kinder, 400. Vorrat der Frauen, 401. Vorrat der Männer, 402. Vorrat der Kinder, 403. Vorrat der Frauen, 404. Vorrat der Männer, 405. Vorrat der Kinder, 406. Vorrat der Frauen, 407. Vorrat der Männer, 408. Vorrat der Kinder, 409. Vorrat der Frauen, 410. Vorrat der Männer, 411. Vorrat der Kinder, 412. Vorrat der Frauen, 413. Vorrat der Männer, 414. Vorrat der Kinder, 415. Vorrat der Frauen, 416. Vorrat der Männer, 417. Vorrat der Kinder, 418. Vorrat der Frauen, 419. Vorrat der Männer, 420. Vorrat der Kinder, 421. Vorrat der Frauen, 422. Vorrat der Männer, 423. Vorrat der Kinder, 424. Vorrat der Frauen, 425. Vorrat der Männer, 426. Vorrat der Kinder, 427. Vorrat der Frauen, 428. Vorrat der Männer, 429. Vorrat der Kinder, 430. Vorrat der Frauen, 431. Vorrat der Männer, 432. Vorrat der Kinder, 433. Vorrat der Frauen, 434. Vorrat der Männer, 435. Vorrat der Kinder, 436. Vorrat der Frauen, 437. Vorrat der Männer, 438. Vorrat der Kinder, 439. Vorrat der Frauen, 440. Vorrat der Männer, 441. Vorrat der Kinder, 442. Vorrat der Frauen, 443. Vorrat der Männer, 444. Vorrat der Kinder, 445. Vorrat der Frauen, 446. Vorrat der Männer, 447. Vorrat der Kinder, 448. Vorrat der Frauen, 449. Vorrat der Männer, 450. Vorrat der Kinder, 451. Vorrat der Frauen, 452. Vorrat der Männer, 453. Vorrat der Kinder, 454. Vorrat der Frauen, 455. Vorrat der Männer, 456. Vorrat der Kinder, 457. Vorrat der Frauen, 458. Vorrat der Männer, 459. Vorrat der Kinder, 460. Vorrat der Frauen, 461. Vorrat der Männer, 462. Vorrat der Kinder, 463. Vorrat der Frauen, 464. Vorrat der Männer, 465. Vorrat der Kinder, 466. Vorrat der Frauen, 467. Vorrat der Männer, 468. Vorrat der Kinder, 469. Vorrat der Frauen, 470. Vorrat der Männer, 471. Vorrat der Kinder, 472. Vorrat der Frauen, 473. Vorrat der Männer, 474. Vorrat der Kinder, 475. Vorrat der Frauen, 476. Vorrat der Männer, 477. Vorrat der Kinder, 478. Vorrat der Frauen, 479. Vorrat der Männer, 480. Vorrat der Kinder, 481. Vorrat der Frauen, 482. Vorrat der Männer, 483. Vorrat der Kinder, 484. Vorrat der Frauen, 485. Vorrat der Männer, 486. Vorrat der Kinder, 487. Vorrat der Frauen, 488. Vorrat der Männer, 489. Vorrat der Kinder, 490. Vorrat der Frauen, 491. Vorrat der Männer, 492. Vorrat der Kinder, 493. Vorrat der Frauen, 494. Vorrat der Männer, 495. Vorrat der Kinder, 496. Vorrat der Frauen, 497. Vorrat der Männer, 498. Vorrat der Kinder, 499. Vorrat der Frauen, 500. Vorrat der Männer, 501. Vorrat der Kinder, 502. Vorrat der Frauen, 503. Vorrat der Männer, 504. Vorrat der Kinder, 505. Vorrat der Frauen, 506. Vorrat der Männer, 507. Vorrat der Kinder, 508. Vorrat der Frauen, 509. Vorrat der Männer, 510. Vorrat der Kinder, 511. Vorrat der Frauen, 512. Vorrat der Männer, 513. Vorrat der Kinder, 514. Vorrat der Frauen, 515. Vorrat der Männer, 516. Vorrat der Kinder, 517. Vorrat der Frauen, 518. Vorrat der Männer, 519. Vorrat der Kinder, 520. Vorrat der Frauen, 521. Vorrat der Männer, 522. Vorrat der Kinder, 523. Vorrat der Frauen, 524. Vorrat der Männer, 525. Vorrat der Kinder, 526. Vorrat der Frauen, 527. Vorrat der Männer, 528. Vorrat der Kinder, 529. Vorrat der Frauen, 530. Vorrat der Männer, 531. Vorrat der Kinder, 532. Vorrat der Frauen, 533. Vorrat der Männer, 534. Vorrat der Kinder, 535. Vorrat der Frauen, 536. Vorrat der Männer, 537. Vorrat der Kinder, 538. Vorrat der Frauen, 539. Vorrat der Männer, 540. Vorrat der Kinder, 541. Vorrat der Frauen, 542. Vorrat der Männer, 543. Vorrat der Kinder, 544. Vorrat der Frauen, 545. Vorrat der Männer, 546. Vorrat der Kinder, 547. Vorrat der Frauen, 548. Vorrat der Männer, 549. Vorrat der Kinder, 550. Vorrat der Frauen, 551. Vorrat der Männer, 552. Vorrat der Kinder, 553. Vorrat der Frauen, 554. Vorrat der Männer, 555. Vorrat der Kinder, 556. Vorrat der Frauen, 557. Vorrat der Männer, 558. Vorrat der Kinder, 559. Vorrat der Frauen, 560. Vorrat der Männer, 561. Vorrat der Kinder, 562. Vorrat der Frauen, 563. Vorrat der Männer, 564. Vorrat der Kinder, 565. Vorrat der Frauen, 566. Vorrat der Männer, 567. Vorrat der Kinder, 568. Vorrat der Frauen, 569. Vorrat der Männer, 570. Vorrat der Kinder, 571. Vorrat der Frauen, 572. Vorrat der Männer, 573. Vorrat der Kinder, 574. Vorrat der Frauen, 575. Vorrat der Männer, 576. Vorrat der Kinder, 577. Vorrat der Frauen, 578. Vorrat der Männer, 579. Vorrat der Kinder, 580. Vorrat der Frauen, 581. Vorrat der Männer, 582. Vorrat der Kinder, 583. Vorrat der Frauen, 584. Vorrat der Männer, 585. Vorrat der Kinder, 586. Vorrat der Frauen, 587. Vorrat der Männer, 588. Vorrat der Kinder, 589. Vorrat der Frauen, 590. Vorrat der Männer, 591. Vorrat der Kinder, 592. Vorrat der Frauen, 593. Vorrat der Männer, 594. Vorrat der Kinder, 595. Vorrat der Frauen, 596. Vorrat der Männer, 597. Vorrat der Kinder, 598. Vorrat der Frauen, 599. Vorrat der Männer, 600. Vorrat der Kinder, 601. Vorrat der Frauen, 602. Vorrat der Männer, 603. Vorrat der Kinder, 604. Vorrat der Frauen, 605. Vorrat der Männer, 606. Vorrat der Kinder, 607. Vorrat der Frauen, 608. Vorrat der Männer, 609. Vorrat der Kinder, 610. Vorrat der Frauen, 611. Vorrat der Männer, 612. Vorrat der Kinder, 613. Vorrat der Frauen, 614. Vorrat der Männer, 615. Vorrat der Kinder, 616. Vorrat der Frauen, 617. Vorrat der Männer, 618. Vorrat der Kinder, 619. Vorrat der Frauen, 620. Vorrat der Männer, 621. Vorrat der Kinder, 622. Vorrat der Frauen, 623. Vorrat der Männer, 624. Vorrat der